

Produktgruppe 52 – Gebäudemanagement

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verschlechterung 5,83 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verschlechterung 15,19 EUR

Der Zuschuss je Einwohner beziffert den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Anzahl bearbeiteter Projekte über 500 TEUR

Abweichung 5

davon fertiggestellt

Abweichung 2

Anzahl bearbeiteter Projekte unter 500 TEUR

Abweichung -4

davon fertiggestellt

Abweichung 0

Anzahl denkmalpflegerischer Stellungnahmen

Abweichung 2

Die Anzahl der Fälle richtet sich nach den eingegangenen Anträgen.

Anzahl baufachlicher Stellungnahmen

Abweichung 4

Die Anzahl der Fälle richtet sich nach den eingegangenen Anträgen.

Betriebskosten je qm Gebäudenutzfläche in Euro

Abweichung -0,48

Energiekosten je qm Gebäudenutzfläche in Euro

Abweichung -0,29

Reinigungskosten je qm Gebäudenutzfläche in Euro

Abweichung -0,21

Erhaltungsaufwand zum Gebäudeneubauwert in Prozent

Abweichung 0,04

Ergebnisplan

Verbesserung: 1.900.470 EUR

- Mindererträge: 2.587.098 Euro
- Minderaufwendungen: 4.487.568 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mindererträge 1.795 TEUR

Im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Kapitel I wurden Maßnahmen aus 2019 in 2020 abgerechnet, die zu Mehrerträgen führen.

Im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Kapitel II konnten dagegen keine Mittel vereinnahmt werden. Dies begründet sich daraus, dass Maßnahmen nicht förderfähig waren (z. B. Overbergschule – Herrichtung für Ausweichklassen: fehlende Nachhaltigkeit wg. der zu kurzen städtischen Nutzungsdauer), über andere Förderprogramme abgewickelt werden oder nicht durchgeführt werden konnten (Emsland-Gymnasium: Brandschutz, Decken und Beleuchtung in den Fluren) bzw. nicht mehr durchgeführt werden (Emsland-Stadion, Flachdachsanierung der Hausmeisterwohnung: entfällt wegen Abriss der Wohnung/Sporthalle und Neubau der Elsa-Brändström-Realschule mit Sporthalle an dieser Stelle).

Durch die Verschiebung des Medienentwicklungsplans in das Förderprogramm „Digitalpakt“ konnten hier keine Fördermittel erzielt werden, da mit den geplanten Maßnahmen bereits begonnen war. Hier werden Fördermittel für andere Maßnahmen in den Folgejahren verwendet.

Mit dem Förderprojekt „OptEEL“ konnte erst im Laufe des Jahres begonnen werden, sodass hier weniger Fördermittel abgerufen wurden.

3 – Sonstige Transfererträge

Mindererträge 1.269 TEUR

Die Zuwendungen aus dem Projekt Gute Schule 2020 werden als Liquiditätskredite gewährt, so dass die Einzahlungen auf dem Budget 90101 erfolgen. Eine Umbuchung auf die Erträge in den jeweiligen Fachbudgets (5202-10000 und 5202-11000) erfolgt, wenn entsprechende Aufwendungen in den Fachbudgets verbucht worden sind und denen dann die Einzahlungen zugeordnet werden können.

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 278 TEUR

Es handelt sich u. a. um Erträge durch die Erstattung von Kosten für die Nutzung oder Inanspruchnahme städtischer Gebäude. Insbesondere wurden auch von den Teileigentümern des Rathauszentrums höhere Erstattungen geleistet, da in entsprechender Höhe Vorleistungen gezahlt wurden.

Außerdem wurden höhere Erstattungen des Kloster Bentlage im Bereich der Energiekosten erzielt.

7 sonstige ordentliche Erträge

Mindererträge 31 TEUR

Es handelt sich in erster Linie um Auflösungen von Rückstellungen. Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten sind, wobei jedoch Höhe und Fälligkeitstermin noch ungewiss sind. Die Ausgaben erfolgen erst in einer späteren Abrechnungsperiode. Daher müssen die Aufwendungen der Verursachungsperiode zugerechnet werden und zum Bilanzstichtag abgegrenzt werden. Sind die tatsächlichen Aufwendungen geringer als die gebildeten Rückstellungen, werden die Rückstellungen als Ertrag aufgelöst.

8 Aktivierte Eigenleistungen

Mehrerträge 221 TEUR

Erstellt eine Verwaltung für den eigenen Betrieb Güter des Anlagevermögens, so müssen diese aktiviert werden. Bei der Erzeugung dieser Vermögensgüter fällt Aufwand an (z. B. Gehalt für eigene Ingenieure oder Materialkosten). Demgegenüber steht die Buchung auf dem Ertragskonto „Aktivierte Eigenleistung“, welches eine Art Ertragskorrekturposten

bezeichnet werden könnte. Die angefallenen Aufwendungen werden durch die Ertragsbuchung neutralisiert.

11 Personalaufwendungen

Minderaufwendungen 107 TEUR

Aufgrund von mehreren anteilig unbesetzten Stellen (Personalfluktuations, Stellenbesetzungen, die erst im Laufe des Jahres erfolgen konnten) entstehen Minderaufwendungen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 4.401 TEUR

Durch das insgesamt milde Jahr 2020, coronabedingten Schließungen öffentlicher Einrichtungen (z. B. Schulen, Museen etc.) und durch die Rückgabe nicht mehr benötigter Wohnungen zur Unterbringung von Geflüchteten konnten bei den Energiekosten erhebliche Einsparungen erzielt werden.

Im Rahmen der Bauunterhaltung konnten einige Maßnahmen nicht durchgeführt werden und sind in den Folgejahren nachzuholen. Hierzu werden entsprechende Rückstellungen gebildet.

Weiterhin war die Sanierung von drei Fachräumen ursprünglich konsumtiv geplant, aber investiv umgesetzt (siehe Berichtszeile 26).

Der Beginn der Umsetzung des Medienentwicklungsplans am Gymnasium Dionysianum wurde auf das Jahr 2022 verschoben.

Im Hochbau wurden einige Projekte noch nicht vollständig umgesetzt. Daher entstehen dort Minderaufwendungen i. H. v. 2.760.000 EUR.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Mehraufwendungen 75 TEUR

Abschreibungen stellen den Werteverzehr von abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern dar. I. d. R. dienen diese Güter dem Verwaltungsbetrieb über mehrere Jahre. Die jährliche Wertminderung wird als Aufwand auf dem Abschreibungskonto erfasst. Dieser war aufgrund der Sachanlagen und angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter höher als zunächst eingeplant.

15 Transferaufwendungen

Mehraufwendungen 8 TEUR

Es handelt sich unter anderem um Transferzahlungen an die Schulen der Stadt Rheine im Rahmen des Energiesparprojektes „Umwelt mit Zukunft“ (50/50-Projekt: Auszahlungen des 50%igen Schulanteils für das Projektjahr 2019).

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 114 TEUR

Es entstehen Minderaufwendungen bei den Mietzahlungen durch Auflösung von Mietverträgen für Flüchtlingsunterkünfte.

Finanzplan

Verbesserung: 6.459.998 EUR

- Mehreinzahlungen: 189.550 Euro
- Minderauszahlungen: 6.270.448 Euro

18 – Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Mehreinzahlungen 190 TEUR

siehe Projekte

25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen

Minderauszahlungen 6.420 TEUR

siehe Projekte

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Mehrauszahlungen 150 TEUR

Drei Fachraum-Erneuerungen an der Nelson-Mandela-Schule, dem Emsland-Gymnasium und dem Gymnasium Dionysianum wurden ursprünglich konsumtiv geplant aber nun als investive Maßnahmen umgesetzt. Entsprechende Minderausgaben gibt in der Berichtszeile 13.

Projekte mit Abweichungen von mehr als 50 TEUR

5202-1070 Dionysianum - offener Ganztags Sprachlabor

Mehrauszahlungen 115 TEUR

Die Maßnahme ist baulich abgeschlossen und wird abgerechnet.

5202-1073 Kardinal-von Gälen-Schule – Eingangsbereich

Mindereinzahlungen 50 TEUR

Minderauszahlungen 116 TEUR

Die Maßnahme wird im Jahr 2021 umgesetzt.

5202-110103 GSO-Canisiusschule

Minderauszahlungen 1.050 TEUR

Die Mittel wurden aufgrund des Maßnahmenfortschritts in das Jahr 2021 übertragen.

5202-110104 GSO-Edith-Stein-Schule

Mehrauszahlungen 101 TEUR

Die Baumaßnahme befindet sich zurzeit in der Abrechnungsphase. Durch Minderausgaben im Ergebnisplan wird das Gesamtbudget eingehalten.

5202-110106 GSO-Gertrudenschule

Minderauszahlungen 977 TEUR

Die übrigen Mittel für die Baumaßnahme an der Gertrudenschule werden aufgrund des Maßnahmenfortschritts im Jahr 2021 abgerufen. Die Maßnahme ist aufgrund der geänderten Aula-Planung während des Bauprozesses kostenintensiver als in der Kostenberechnung angesetzt.

5202-110107 GSO-Johannesschule Eschendorf

Mehrauszahlungen 294 TEUR

Die Baumaßnahme befindet sich zurzeit in der Abrechnungsphase.

5202-1101091 GSO-Konradschule

Minderauszahlungen 300 TEUR

Das Projekt hatte in 2020 noch nicht begonnen. Die Mittel wurden daher in das Jahr 2021 übertragen.

5202-110113 GSO-Michaelschule

Minderauszahlungen 1.400 TEUR

Das Projekt befand sich in der Vorplanungsphase. Die Mittel wurden daher in das Jahr 2021 übertragen.

5202-110114 GSO-Paul-Gerhardt-Schule

Minderauszahlungen 1.247 TEUR

Die Mittel wurden aufgrund des Maßnahmenfortschritts in das Jahr 2021 übertragen.

5202-134 Janusz-Korczak-Kita - Anbau

Minderauszahlungen 168 TEUR

Die übrigen Mittel für die Baumaßnahme an der Janusz-Korczak-Kita wurden aufgrund des Maßnahmenfortschritts in das Jahr 2021 übertragen. Die Maßnahmen ist inzwischen abgeschlossen und wird abgerechnet.

5202-157 Gymnasium Dionysianum

Minderauszahlungen 100 TEUR

Das Projekt befand sich in der Vorplanungsphase. Die Mittel wurden daher in das Jahr 2021 übertragen.

5202-159 Erweiterung Alexander von Humboldt Schule

Minderauszahlungen 147 TEUR

Die Erweiterung der Alexander von Humboldt Schule wurde im Jahr 2020 nicht begonnen.

5202-186 Magazin Museen

Minderauszahlungen 300 TEUR

Das Projekt befand sich in der Vorplanungsphase. Die Mittel wurden daher in das Jahr 2021 übertragen.

5202-195 Feuerwehrgebäude r.d.E., 5202-1951 Rettungswache r.d.E. und 5202-1952 Lärmschutzwand Feuerwehr r.d.E.

Minderauszahlungen 540 TEUR

Aufgrund von noch bestehendem Klärungsbedarf zur Mängelbeseitigung verzögert sich die Endabrechnung.

5202-196 Radstation am Bahnhofsaustritt West

Mehreinzahlungen 320 TEUR

Minderauszahlungen 367 TEUR

Die Förderungen für die Radstation wurden im Jahr 2018 veranschlagt. Aufgrund des Maßnahmenfortschritts erfolgte die Auszahlung aber erst im Jahr 2020.

Die Minderauszahlungen wurden zur Endabrechnung in das Jahr 2021 übertragen.

5202-198 KONRAD

Mindereinzahlungen 81 TEUR

Minderauszahlungen 148 TEUR

Die Maßnahme wird im Jahr 2021 umgesetzt.

5202-601 Damloup-Kaserne Gebäude 5

Mehrauszahlungen 82 TEUR

Das Gebäude 5 der Damloup-Kaserne wird als Flüchtlingsunterkunft hergerichtet. Ein Ansatz im Haushalt hierfür war nicht vorhanden. Nach Abschluss der Maßnahme werden die Kosten im Rahmen der Erstattung der Herrichtungskosten ehemals militärischer Liegenschaften für die Flüchtlingsunterbringung vom Bund erstattet.

5202-930 Energiemanagement

Minderauszahlungen 80 TEUR

Der spätere Projektbeginn hat zu Minderauszahlungen in Höhe von rd. 80.000 Euro geführt.

5202-950 Elsa-Brändström-Realschule - Neubau

Minderauszahlungen 276 TEUR

Der Abschluss des Planungswettbewerbes fand im Frühjahr 2021 statt. Die Mittel wurden daher entsprechend übertragen.